

Brauche ein Meter-Kölsch-Brett!! Woher??

Beitrag von „Quesera“ vom 3. September 2008 22:51

Hi!

Jetzt habe ich mir ewig den Kopf zerbrochen, was ich einem Freund zur Hochzeit am Freitag schenken könnte (Geld soll es sein). War schon kurz davor, mich entnervt mit einem "0815-Geschenk" anzufreunden, da bin ich auf DIE Idee gestoßen. Wäre einfach das Knüller-Geschenk schlechthin (mit persönlichem Bezug): ein Meter Kölsch. In die Kölschgläser wird gelber Wackelpudding gefüllt, darein Münzen und oben etwas Watte als Schaumkrone.

Aber es wäre ja auch zu schön gewesen... Es ist nämlich ein echtes Problem, hier auf die Schnelle irgendwoher so ein Meter-Kölsch-BRETT (mit Löchern für die einzelnen Gläser) zu bekommen. Habe schon gegoogelt und an einen Schreiner gedacht, aber ist nicht sehr verheißungsvoll.

Hat jemand eine Idee, wo ich bis morgen (Donnerstag), spätestens Freitag um die Mittagszeit so ein Brett herbekomme???

Kölschgläser dürften ja (hoffentlich!) einfacher zu bekommen sein (Getränkemarkt, Kaufhaus?).

LG,
Quesera

Beitrag von „unter uns“ vom 3. September 2008 23:52

Klingt nach sehr schöner Idee, aber bis Freitag?

Bei Google-Shopping "meter biergläser" eingeben oder hier

<http://www.google.de/products?q=met...r&hl=de&show=dd>

gucken.

Bei der wenigen Zeit würd ich evtl. überlegen, eine Kneipe/einen Getränkegroßhandel/einen Verein meines Vertrauens anzusprechen, ob sie so Dinger haben und vielleicht eins abgeben würden. Von wegen große Not, Lebensglück etc... ODER ob sie wissen, wo man in Eurer Gegend eins bekommt.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Quesera“ vom 4. September 2008 00:05

Habe google schon eingehens bemüht, aber unter dem Stichwort noch nicht (hatte Meter immer nur in Verbindung mit Kösch eingegeben). Danke!

An Kneipen hatte ich auch schon gedacht, aber ist wohl unwahrscheinlich, daß sie mir Teile ihres Inventars überlassen.  Ich würde fragen, nur das größere Problem ist, ich weiß nicht, welche Kneipe hier so was haben könnte (wohne noch nicht lange hier).

Vielleicht spreche ich morgen mal bei einem Schreiner vor. Aber wenn wird das wohl ein Vermögen kosten?!

Oh mann, ich finde die Idee so gut, scheint aber (in der kurzen Zeit) nicht umsetzbar. 

Falls jemand noch einen Tip hat: wäre sehr dankbar!!

LG,
Quesera

Beitrag von „volare“ vom 4. September 2008 06:08

Hallo Quesera,

bei ebay sind ein paar drin, auch im Sofortkauf für etwas über 10 Euro, das könnte zeitlich klappen.

Suchworte "Meter Bier": http://shop.ebay.de/?_from=R40&tr...-All-Categories

Viel Glück!
volare

Beitrag von „Super-Lion“ vom 4. September 2008 07:22

<http://www.wok24.com/shop-de/start....CFRgbZwodViSCRg>

Weiβ nicht, wie schnell die liefern. Ich würde mal anrufen oder eben bei den großen Getränkemarkten bei Dir in der Nähe fragen.

Ob Kölsch-Gläser sooo einfach in Hessen zu bekommen sind? Keine Ahnung.

Ich hab mal welche bei Früh gekauft, als ich sie für eine Messe benötigte.

Ein Kölsch-Brett beim Schreiner - zeig ihm mal das obige Bild aus dem Link - dürfte theoretisch nicht soo teuer sein, wenn's der Lehrling macht.

Gruß und viel Erfolg

Super-Lion

Beitrag von „alias“ vom 4. September 2008 17:25

Oder selbst zimmern.

[Blockierte Grafik: <http://www.wok24.com/shop-de/images/big/d10129-400.jpg>]

Die 2 Bretter kannst du dir - nach oben angegebenem Bild - im Baumarkt auf Länge und Breite zusägen lassen (das ist in der Regel kostenloser Service). Die zwei Abstandsbrettchen ebenfalls. Nimm Massivholz. Buche lässt sich mit der Lochsäge schwer bohren - ist jedoch stabiler als Fichte und sieht "edler" aus. Ich würde trotzdem Fichtenholz-Leimholz verwenden - das verzieht sich nicht so leicht wie ganze Fichtenbretter und ist leicht zu bearbeiten.

Dann brauchst du nur noch eine Lochsäge (das ist ein Aufsatz für die Bohrmaschine), Holzleim, 8 Spax-Schrauben etwas Schleifpapier und Klarlack.

Wenn du jetzt zum Einkaufen gehst, ist das Ding in 3 Stunden lackierfertig. Bei Fichtenholz schätze ich die Materialkosten unter 5 €. ☺ ☺

Beitrag von „Quesera“ vom 6. September 2008 16:20

Hi!

Vielen Dank Euch allen!

Das war eine Odyssee... mich hat selten ein Geschenk so viel Zeit und Nerven gekostet...
Habe alles abtelefoniert und abgeklappert: große Getränkemärkte, Metro und Fegro, einen Gastronomiebedarf etc. Kein Erfolg.

Im Endeffekt habe ich es wirklich selbst gebastelt bzw. basteln lassen. Hätte das ja gleich gemacht, aber mir hat das Werkzeug gefehlt (angefangen bei einer normalen Säge über einen Lochbohrer bis hin zu einem Akkuschrauber). Habe im Baumarkt ein Fichtenbrett erworben, dies in der Mitte durchsägen lassen und dann die halbe Verwandtschaft meines Freundes närrisch gemacht, wer mir Löcher reinbohren kann. Endlich jemanden gefunden, hatte der nur einen zu kleinen Bohrer, durch die Löcher haben die Gläser also nicht durchgepaßt, sie haben nur fest dringesteckt. Fand ich aber nicht soo schlimm. Der Meter ist jetzt nicht doppelstöckig geworden (wie auf alias' Bild), sondern eher wie ein Schnapsmeter, also nur eine Latte. Es wurde sogar noch ein Griff am Brett ausgesägt, alles schön abgeschliffen und ich bin am Schluß nochmal mit Wachs drübergegangen. Bin mit dem Ergebnis zufrieden.

Das Befüllen der Kölschgläser, die ich vom o.g. Gastronomiebedarfladen habe (Stück 0,55 €), mit Götterspeise (Zitronengeschmack), dem Geld und Watte (als Schaumkrone) hat gut geklappt (mal davon abgesehen, daß ich in leichte Panik verfallen bin, als die Götterspeise nicht fest werden wollte. Aber sechs Stunden haben dann doch gereicht).

Das Geschenk war das kreativste und das, was glaub am besten angekommen ist. Der Bräutigam war jedenfalls sehr glücklich über das "Bier". 😊

Mal sehen, ob ich hier ein Fotos von meinem Kölschmeter hochladen kann...

LG,

Quesera

PS: alias, ich habe Deinen Eintrag erst gelesen, nachdem der Meter dann endlich fertig war. Aber habe es ja fast so gemacht, wie Du vorgeschlagen hast. 😊

Beitrag von „unter uns“ vom 6. September 2008 19:32

Na super,

hatte, um ehrlich zu sein, doch Zweifel, dass das auf so kurze Zeit noch hinhaut! 😊

Dann ist ja alles mehr als gut gelaufen!